

\* Saal des Gewerbehauses. \*

Mittwoch den 11. Januar 1888, Abends 7 Uhr präc.:

Drittes  
Philharmonisches Concert

unter Leitung von

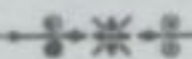
*Jean Louis Nicodé.*

Orchester:

Die auf 70 Mitglieder verstärkte Kapelle des Gewerbehauses.

Solisten:

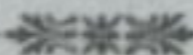
Frl. Therese Zerst. Herr Bernhard Stavenhagen.



PROGRAMM.

1. Overture zu Grillparzer's „Esther“ (neu) *E. d'Albert.*
2. „Ingeborgs Klage“ aus „Frithjof“ . . . *M. Bruch.*  
*Fräulein THERESE ZERST.*
3. Concert No. 2 für Klav. u. Orch., Adur . *F. Liszt.*  
Adagio sostenuto assai. — Allegro agitato. —  
Moderato. — Allegro deciso. — Marziale un poco  
meno allegro. — Allegro animato.  
*Klavier: Herr BERNHARD STAVENHAGEN.*
4. Symphonische Variationen C moll, op. 27 . *J. Nicodé.*
5. Lieder:
  - a) Der Asra . . . . . *O. Eichberg.*
  - b) „Es muss ein Wunderbares sein“ . . . *F. Liszt.*
  - c) „Meine Mutter hat's gewollt“ . . . *O. Lessmann.*
  - d) Das Mädchen an den Mond . . . . . *H. Dorn.*  
*Fräulein THERESE ZERST.*
6. a) Papillons Op. 2 . . . . . *Schumann.*  
b) Rhapsodie No. 12 . . . . . *F. Liszt.*  
*Herr BERNHARD STAVENHAGEN.*
7. a) Zwei Melodien für Streichorchester . . *E. Grieg.*  
b) Balletmusik aus „Henri VIII“ (1 Mal) . . *Saint-Saëns.*

Concertflügel: Bechstein.



IV. Concert: Mittwoch den 8. Februar 1888.

Solist: Herr Professor Adolf Brodsky aus Leipzig.